

Neue Betonnorm 118/262 und damit verbundene Änderungen im NPK 241 Ortbeton



Zielgruppen:
Ingenieure, Ausschreibende, Bau- und Projektleiter sowie Bauunternehmer

Neue Betonnorm 118/262 und damit verbundene Änderungen im NPK 241 Ortbeton

Inhalt

Viele Bauingenieure verantworten u.a. die Ausschreibung der Ortbetonarbeiten. Hierbei geht es um weit mehr als die Bestimmung und Devisierung der Bewehrungsmengen und Spezialbewehrungen wie Dorne, Krangplattenanschlüsse uvm.

Die neu gültige Betonnorm «**Allgemeine Bedingungen für Betonbau 118/262 (2018)**» hat versucht, immer wiederkehrende Diskussionen hinsichtlich Ausführungsvoraussetzungen wie z.B. Deckenschalungen über drei Meter oder Bestimmungen zum Sichtbeton zu lösen.

Herrührend aus der Bauarbeitenverordnung und den Ansprüchen der Bauherren in Bezug auf Ästhetik von Betonbauten oder wasserdichte Bauteile (Dichtigkeitsklassen) ist dies teilweise gelungen, teilweise auch nicht.

Der Normpositionenkatalog der CRB hat sich der Normenänderung weitgehend angepasst. Weiter bestehende Lücken aus der angepassten Norm wurden im Volltext ergänzt. Die «inbegriffenen» und «nicht inbegriffenen» Leistungen der Unternehmer spielen bei der Abrechnung mit den Unternehmern eine grosse Rolle und müssen dem Ausschreibenden geläufig sein.

Ingenieure, welche nur Leistungspositionen ins Devis aufnehmen, welche im NPK Version 2019 vorhanden sind, können böse Überraschungen, verbunden mit Nachforderungen der Unternehmer, erleben.

Vermeiden Sie Ärger mit Unternehmern und Bauherren!

Das Tagesseminar bringt Sie up to date!

Zielsetzung

Die Teilnehmenden

- kennen die veränderten Inhalte und Bestimmungen der Norm SIA 118/262 «Allgemeine Bedingungen für Betonbau (2018)»
- können bestehende und neue Bestimmungen aus dem Volltext des NPK 241 Ortbetonbau interpretieren und richtig anwenden.
- sind sich noch immer bestehender Lücken und damit verbundenem Nachtragspotential aus dem NPK 241 Ortbetonbau bewusst und können diese ausschliessen.
- vermeiden künftig Lücken von Leistungspositionen im Devis und damit verbundene Nachtragsforderungen der Unternehmer in ihren Ausschreibungen.

Referent

Dominik Schlatter, Bauingenieur FH, Exec. MBA FH
LeanCONSag, Hemmental

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Seminar 234691 10.11.2022
Seminar 234692 03.03.2023

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	Gesetzliche Grundlagen aus BauAV, sowie Norm 262 Betonbau und SIA 118
10.00	Pause
10.20	Änderungen und Ergänzungen der neuen Norm 118/262 (2018)
11.20	Die Auswirkungen und Anpassungen des Normpositionenkataloges NPK 241 Ortbetonbau
12.30	Mittagessen
14.00	Weiterhin bestehende Lücken von Leistungspositionen im NPK 241
15.00	Sicherer Umgang hinsichtlich Ausmasskontrollen und Ausmassbestimmungen
16.00	Pause
16.20	Einfluss besonderer Massnahmen hinsichtlich Bauablauf und Ettapierungen
16.55	Diskussion und Schlusswort (5 Min.) Dominik Schlatter

Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 20

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studenten (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

